



Viele Wege führen zur ExtraSchicht Foto: Ravi Sejk

22.06.2022 11:11 CEST

Stressfrei durch die Nacht: Sechs Planungshilfen für die ExtraSchicht

Die Nacht der Nächte im Ruhrgebiet geht in die 20. Runde. Am 25. Juni 2022 von 17 Uhr bis 1 Uhr legt die Metropole Ruhr eine ExtraSchicht ein. 43 Spielorte in 23 Städten werden zur Bühne für Performances, Musik, Kultur und Kunst und bieten exklusive Blicke hinter die Kulissen. Damit ihr eure ExtraSchicht ganz entspannt genießen könnt, helfen euch folgende Tipps.

Top 3

Die Auswahl an Spielorten und Veranstaltungen an der ExtraSchicht ist

verlockend. Wir empfehlen euch aber, euren Besuch auf drei Spielorte zu begrenzen. Idealerweise liegen sie an derselben Shuttlebuslinie. So habt ihr am meisten vom Programm vor Ort und könnt ganz in die Stimmung des Abends eintauchen.

Der Merkzettel

Als kleine Gedankenstütze bei eurer ExtraSchicht-Organisation dient der Merkzettel. Ihr könnt ihn euch unter [ExtraSchicht: Mein Merkzettel](#) ausdrucken. Dazu einfach auf der Website die Lieblingsspielorte aussuchen und zum Merkzettel hinzufügen. Damit habt ihr die wichtigen Infos zu Adressen, Buslinien und Programmpunkten immer griffbereit.

Die Fahrt durch die Nacht

Verkehrschaos und Parkplatzsuche? Nicht bei der ExtraSchicht! 20 eigens für die Nacht der Industriekultur eingerichtete Shuttlebuslinien verbinden die Spielorte miteinander. Sie verkehren die ganze Nacht über. Nach dem Hop on Hop off Prinzip könnt ihr mit eurem Ticket einfach zu- und aussteigen. Im Ticket enthalten ist außerdem die freie Fahrt im Tarifraum des VRR und des Teilraums Ruhr-Lippe des Westfalentarifs (2. Klasse) vom 25. Juni bis 7 Uhr am 26. Juni 2022. Der perfekte Begleiter bei der Planung der Fahrt ist der [Fahrtenplaner des VRR](#). Mit ihm könnt ihr am Veranstaltungsabend die für euch schnellste Verbindung ermitteln. Das eigene Auto könnt ihr also getrost zuhause lassen. Wichtig: in den Shuttlebussen sowie den öffentlichen Verkehrsmitteln gilt weiterhin die Maskenpflicht!

Die ExtraSchicht per Rad

Wenn ihr lieber unabhängig unterwegs seid, könnt ihr auch mit dem Fahrrad von Spielort zu Spielort radeln. Das Radwegenetz des [radrevier.ruhr](#) bietet mit seinen 1.200 Radkilometern die perfekten Voraussetzungen dafür. Großteils abseits der Hauptverkehrsstraßen gelegen, lässt es sich ganz entspannt zum nächsten Highlight radeln. Extra für die ExtraSchicht ausgearbeitet Radrouten sind hier zu finden: [Die ExtraSchicht per Rad](#). Mit eurem Ticket erhaltet ihr dieses Jahr auch einen Rabatt auf ein Leihrad von metropolradruhr. Dieses könnt ihr an allen regulären Verleihstationen und an einigen ausgewählten Spielorten ausleihen.

Das Ticket

Im Vorverkauf kostet das ExtraSchicht-Ticket noch bis Freitag 17 Euro. Die Tickets werden als personalisierte Online-Tickets verkauft, die per E-Mail versandt oder beim Kauf in einer Vorverkaufsstelle direkt ausgedruckt werden

können. Beim Kauf muss bereits der Name des Ticketinhabers eingetragen werden, dieser kann nicht mehr geändert werden. Das Kontrollarmband entfällt. Am Tag der ExtraSchicht könnt ihr das Ticket in digitaler Form oder als Papiausdruck vorzeigen. Es wird vor Ort eingescannt, um lange Warteschlangen zu vermeiden, haltet ihr es am besten schon beim Anstellen zusammen mit eurem Ausweis bereit. Wichtig: Tageskassen an den einzelnen Spielorten gibt es nicht mehr!

Tageskassentickets sind am 25. Juni zum Preis von 20 Euro online unter www.extraschicht.de erhältlich.

Die Fotos

Bei der ExtraSchicht kommen euch sicherlich viele geniale Fotomotive vor die Linse. Das Ruhrgebiet präsentiert sich schließlich von seiner schönsten Seite. Wenn ihr findet eure Bilder sind besonders gut gelungen, dann teilt sie gerne unter dem #extraschicht mit uns und reicht sie bis zum 3. Juli zum Fotowettbewerb unter www.extraschicht.de ein.

Aktuelle Infos in der Nacht findet ihr unter www.extraschicht.de und auf den Social Media Plattformen der ExtraSchicht.

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region. .

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Industriekultur.Ruhr](#)

- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)

Kontaktpersonen



Sarah Thönneßen

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

s.thoennesen@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 151



Nina Dolezych

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

n.dolezych@ruhr-tourismus.de

0208 89959 152



Alexandra Hagenguth

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

a.hagenguth@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 111